

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1923-1924**

24.6.1924

# Badisches Landestheater

Durchgehender Verkauf  
von 9—5 Uhr  
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159  
u. Brunnert, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744.

KARLSRUHE.

## Vorstellungen im Städt. Konzerthaus

Montag, den 16. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. F 24. Th.-G. B. B. B. Nr. 4001—4300, 5301—5600.  
Zum 60. Geburtstag von Karl Röhler.

### Die fünf Frankfurter

Lustspiel in 3 Akten von Karl Röhler.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Die alte Frau Gudula . . . . .	M. Frauendorfer
Anselm . . . . .	Fritz Herz
Nathan . . . . .	Herm. Brand
Salomon . . . . .	u. v. d. Trenk- Ulrici
Karl . . . . .	Paul Müller
Jakob . . . . .	Maxim. Groß
Charlotte, Salomons Tochter . . . . .	Herm. Clement
Gulian, Herzog vom Taunus . . . . .	Alfons Kloeble
Waldgraf Christoph Moritz, sein Onkel . . . . .	Otto Kienischer
Prinzessin Coelme . . . . .	Bera Volkner
Fürst von Klausthal-Agordo . . . . .	Hugo Höcker
Die Fürstin . . . . .	Else Noorman
Graf Zehrendberg, Hofmarschall . . . . .	P. Gemmede
Frau von St. Georges . . . . .	L. Budzinski
Baron Seulberg . . . . .	Hermann Speck
Der Domherr . . . . .	Artur Belti
Kabinettsrat Pfel . . . . .	Herm. Benedict
Der Kammerdiener des Herzogs . . . . .	Hans Kottler
Hofjuwelier Boel . . . . .	Max Schneider
Rosa . . . . .	Marie Genter
Lieschen . . . . .	Annie Tubach

im Hause der Frau Gudula  
Große Pause nach dem ersten Akte.  
Parkett I. Abteilung K 3.80.

Dienstag, den 17. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
R 3. Für den Verein Volksbühne. R 3.

### Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina.  
Deutsch von Max Kalbeck.  
Musik von Friedrich Smetana.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Kruschka, ein Bauer . . . . .	Fritz Loichinger
Kathinka, seine Frau . . . . .	Trude Hendeel
Marie, beider Tochter . . . . .	Lilly Brelg
Wicha, Grundbesitzer . . . . .	Walter Barth
Agnes, seine Frau . . . . .	Ernestine Färber Straßer a. G.
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . .	Albert Peters
Reygl, Heiratsvermittler . . . . .	Alfred Blah
Springer, Direktor einer wandernden Kunstlertruppe . . . . .	Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin . . . . .	Senta Zöbisch
Wuff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . . .	Jos. Gröhinger
Ein Bauernmädchen . . . . .	Annie Tubach

Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Josef Frohmann  
und der Tanzchor.  
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,  
Josef Frohmann.  
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna  
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).  
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. K 5.50

Donnerstag (Fronleichnam), den 19. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Ab. B 24. Th.-G. B. B. B. Nr. 4301—4500, 6701—7400.

### Hänsel und Gretel

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von  
Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
In Szene gesetzt von Carl Stang.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild:  
Das Knusperhäuschen.

Personen:

Peter, Besenbinder . . . . .	Rud. Wegrauch
Gertrud, sein Weib . . . . .	Ernestine Färber Straßer a. G.
Hänsel } deren Kinder . . . . .	Hete Stechert
Gretel } . . . . .	Anny Rys
Die Knusperhexe . . . . .	M. Rosel-Tomschik
Das Sandmännchen . . . . .	Emmy Ruf
Das Taumännchen . . . . .	Gretel Goldau
Engel, Kinder . . . . .	

Hierauf:

Zum erstenmal:

### Der geprellte Pantalone

Tanzpantomine in einem Akt von R. Hellstab.  
Musik: Les petits riens . . . Mozart.  
Choreographie: Wini Laine.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe  
Pantalone, ein älterer Tänzer . . . Wini Laine  
Colombine, seine Geliebte . . . Olga Mertens-Leger  
Pierrot . . . . . Annie Heuser  
Freundinnen des Pantalone }  
Joh. Siebert-Sonntag  
Toni Widmann  
Else Wielandt  
Stußer . . . . . Helma Büttling  
Annie Tubach

Eine lustige Gesellschaft.

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild) und nach der  
Oper. — Parkett I. Abteilung K 5.50

Mittwoch, den 18. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. G 24. Th.-G. B. B. B. Nr. 5601—5800, 6001—6700.

### DEVISEN

Komödie in drei Akten von Lothar Schmidt.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Konrad Wagendes, Geh. Regierungsrat . . . . .	u. v. d. Trenk-Ulrici
Hermine, seine Frau . . . . .	M. Frauendorfer
Räthe, ihre Tochter . . . . .	E. Muthammer
Gertrud Führer . . . . .	Herm. Clement
Hans Fahrnholt, Architekt . . . . .	Alfons Kloeble
Thiemann, Oberlehrer . . . . .	Arthur Belti
v. Western, Hauptmann a. D. . . . .	P. Gemmede
Anna, Dienstmädchen im Hause Wagendes . . . . .	Bera Volkner

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen den Akten Pausen von Wochen.

Pause nach dem 2. Akt. — Parkett I. Abt. K 3.80.

Montag, den 23. Juni 1924, Dienstag, den 24. Juni

1924 und Mittwoch, den 25. Juni 1924; jeweils:  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
S 1, S 2, S 3. Für den Verein Volksbühne.

### Der Teufelsschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw.  
Deutsch von Siegfried Trebitsch.  
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:

Frau Dudgeon . . . . .	Else Noorman
Richard Dudgeon } ihre Söhne . . . . .	Stefan Dahlen
Christoph Dudgeon } . . . . .	Artur Belti
William Dudgeon } ihre Schwäger . . . . .	Otto Kienischer
Titus Dudgeon . . . . .	P. Gemmede
Frau William Dudgeon . . . . .	Annie Tubach
Frau Titus Dudgeon . . . . .	L. Budzinski
Effie, Pflögetochter d. Frau Dudgeon . . . . .	Hansi Rasse
Anthony Anderson, Pastor . . . . .	Fr. B. Kaiser
Judith, seine Frau . . . . .	Martha Müller
Hawkins, Advokat . . . . .	u. v. d. Trenk-Ulrici
General Burgogne . . . . .	Rob. Bürkner
Major Swindon . . . . .	Hugo Höcker
Feldprediger Brudenell . . . . .	Maxim. Groß
Feldwebel . . . . .	R. Amerbacher

Pause nach dem 2. Aufzug. — Parkett I. Abt. K 3.80.

### Freitag, den 20. Juni 1924.

Theater-Gemeinde B. B. B. I. Sondergruppe.

### Samstag, den 21. Juni 1924.

Theater-Gemeinde B. B. B. Nr. 7401—7800.

### Sonntag, den 22. Juni 1924.

Theater-Gemeinde B. B. B. Nr. 7801—8000.

jeweils: Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Ureß & Co.**  
Kaiserstr. 215  
Gummiwaren

Erstklassige  
**Lederwaren und Reiseartikel**  
führt  
**Spezialhaus Mozer**  
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

**Ureß & Co.**  
Kaiserstr. 215  
Linoleum

Spezialhaus  
in  
Damen- und Herrenstoffe,  
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,  
Aussteuerartikel  
**Wilh. Braunagel**  
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus  
**Buchdahl**  
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus  
**Leopold Wohlschlegel**  
173 Kaiserstrasse 173

# Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40  
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-  
möbel  
kaufen Sie vorteilhaft bei  
**J. Hess, Kaiserstr. 123**

**Deutsche Teppiche**  
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Bräden, Felle  
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten  
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise  
Teppich-Haus  
**Carl Kaufmann**  
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

**L. Schumacher**  
Juwelen,  
Gold- und Silberwaren,  
Versilberte Geislinger  
Waren, Bestecke etc.  
Kaiserstrasse 114  
2 Treppen hoch  
(Notladen)

**Friedr. Bloß**  
ff. Parfümerien  
Toilettegegenstände  
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.  
Elegante Lederwaren  
Kaiserstraße 104 - Ecke Herrenstr.  
Filiale Baden-Baden  
Badischer Hof

**Paula Müller**  
Putz- und Modewaren  
Damen-, Backfisch-  
und Kinder-Hüte  
Hauptgeschäft:  
Karlsruhe i. B.  
Ludwig-Wilhelmstrasse 11  
Filiale:  
Gernsbach im Murgtal  
Waldbachstrasse 191

**Bieler's**  
Puppen-Klinik  
und  
Puppen-Lager  
Kaiserstr. 223  
westlich der Hauptpost.

**Büromöbel — Büromaschinen**  
Spezialität:

Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

**Eugen Langer**  
Das Haus für Bürobedarf  
Karlsruhe  
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175  
Fernruf 5081 u. 5289,



Flügel

## Radio-Apparate

Pianos

Karl-  
Friedrichstr. 21

empfiehlt  
**Eugen Kunz**

Telephon 2713

Rundfunken bedarf amtlicher Genehmigung



# Dreimaliges Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

## Der Blaue Vogel

Direktor: J. Fuschny.

1. Abendglocken. 2. Der König rief seinen Tambour. 3. Kosaken. 4. Time is money. 5. Burlaki. 6. Träumen des Kinto. 7. Leierkasten. 8. Kneipen. 9. Russische Bauernlieder. 10. Mondscheinpolka: Der verlebte Friseur. 11. Eschastuschki. 12. In den Bergen des Kaukasus.

Parquet I. Abteilung M. 4.—

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg. — Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

## Schluss der Spielzeit.

Vorausbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 345 der Stadt, Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Vorzugskarten und Theater-Sparmarken in allen Verkaufsstellen erhältlich.

**Verkaufsstellen in der Stadt:** Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr., Fernspr. 688 u. Zigarrenhdlg. Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Holzschuh, Werberstr. 48, Fernspr. 503; Gebr. Knauth, Papierhdlg. Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderabgabe: rechts der Kasse im Ausgang zum III. und IV. Rang. Gebühr 20 Pfennig.

## Einrichtungen

zum verbilligten Besuch des Landestheaters.

### I. Das Jahresabonnement.

20—30 v. S. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

Zu 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr — zahlbar in Raten von je 4 Vorstellungen.

Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in allen Tageszeitungen bekanntgegeben.

#### Besondere Vorzüge des Abonnements:

Fester Platz (kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten),

Freie Wahl der Platzgattung.

Engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenten im Verlauf des Jahres geboten werden.

### II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit 4 monatiger (statt bisher 3 monatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallfrist nicht.

#### Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:

Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellung. Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes).

Keine Bindung an die Person des Käufers; die Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.

**Drucksachen**  
**aller Art**

**liefert schnell u. preiswert**  
die  
**Buchdruckerei**

**J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstrasse 9.**

Bei Anschaffung von  
**Büchern und literarischen Werken**  
jeder Art

empfiehlt sich die

**Buchhandlung zur „Hauptpost“**

Ecke Kaiser- und Douglas-Straße

Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut **Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.**